



NaWiT AS

NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE
KOMPETENZEN UND ANREGUNG
SCHULBEZOGENER UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Der Brause auf der Spur

Ablauf



1. Lehrplanbezug/Medienkompetenzrahmen
2. Vorstellung der Reihe
 - Besonderheiten
 - Vorstellung/Besprechung der einzelnen Stunden
 - Einbeziehung des Forschungskreislaufs
 - Stolpersteine
3. Einsatz digitaler Medien im Sachunterricht
4. Abschied



Brause



Lehrplanbezug

alter Lehrplan

Bereich: Natur und Leben	
Schwerpunkt: Stoffe und ihre Umwandlung	
Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> legen eine Sammlung von Materialien aus der belebten und unbelebten Natur an und sortieren sie nach Ordnungskriterien (z. B. <i>Blätter, Blüten, Früchte, Steine, Muscheln</i>) vergleichen und untersuchen Materialien und deren Eigenschaften (z. B. <i>Härte, Geruch, Farbe, Löslichkeit, belebt/unbelebt</i>) und beschreiben Ähnlichkeiten und Unterschiede 	<ul style="list-style-type: none"> untersuchen sichtbare stoffliche Veränderungen der belebten und unbelebten Natur, stellen Ergebnisse dar und beschreiben sie (z. B. <i>Aggregatzustände des Wassers, Trocknungsprozesse bei Früchten, Lösungsmöglichkeiten von festen Stoffen, Stoffumwandlung bei Verbrennung</i>)
Bereich: Natur und Leben	
Schwerpunkt: Wärme, Licht, Feuer, Wasser, Luft, Schall	
Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> entdecken Eigenschaften in Experimenten (z. B. <i>von Wasser und Luft, Wärme und Kälte, Licht und Schatten</i>) untersuchen und beschreiben die Bedeutung von Wasser, Wärme und Licht für Menschen, Tiere und Pflanzen 	<ul style="list-style-type: none"> planen und führen Versuche durch und werten Ergebnisse aus (z. B. <i>Licht, Feuer, Wasser, Luft, Schall</i>) beschreiben Veränderungen in der Natur und stellen Entwicklungsphasen dar (z. B. <i>Wasserkreislauf, Jahreszeiten</i>)

neuer Lehrplan

Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe	
Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase	Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4
Die Schülerinnen und Schüler	Die Schülerinnen und Schüler
<ul style="list-style-type: none"> ordnen Materialien und Gegenstände aus ihrem Alltag nach ausgewählten Aspekten (u. a. Volumen, Form), untersuchen in Versuchen chemische und physikalische Eigenschaften von Stoffen, 	<ul style="list-style-type: none"> leiten auf Grundlage von Beobachtungen stofflicher Umwandlung Fragestellungen für Versuche und Experimente ab und führen sie durch, untersuchen Stoffkreisläufe (u. a. Atmung), erfassen den Nutzen und die Gefahren der Eigenschaften von Stoffen für den Menschen an Beispielen aus dem Alltag (Lösungsmöglichkeiten von festen Stoffen, Stoffumwandlung bei Verbrennung), beschreiben Voraussetzungen für den Verbrennungsvorgang und begründen daraus Löschmethoden, untersuchen Naturphänomene im Hinblick auf physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten.
<ul style="list-style-type: none"> benennen und beschreiben Naturphänomene (u. a. Magnetismus). 	

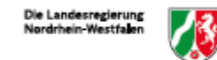
Der Medienkompetenzrahmen



1. BEDIENEN UND ANWENDEN	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN
1.1 Medianausstattung (Hardware) Medianausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	5.2 Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	4.3 Quelldokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren



Herausgeber: Medienberatung NRW
 Dieses Dokument steht unter [CC BY ND 4.0 Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/).



Universität zu Köln



NaWiT AS
 NATURWISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE
 KOMPETENZEN UND ANREGUNG
 SCHULBEZOGENER UNTERRICHTSENTWICKLUNG

Reihentransparenz

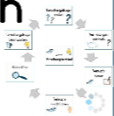
Der Brause auf der
Spur



Das weiß ich über Brause
-
Das möchte ich über
Brause wissen



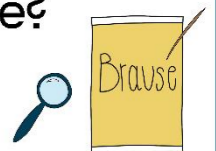
Wir lernen den
Forschungskreislauf
kennen und untersuchen
die Forschungsfragen



Was passiert, wenn
du Brause in Wasser
gibst?



Woraus besteht
Brause?



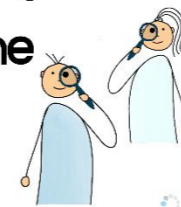
Was sprudelt in der
Brause?



Warum fliegt die
Brauserakete?



Wir planen eigene
Versuche



Wir recherchieren
zum Thema Brause

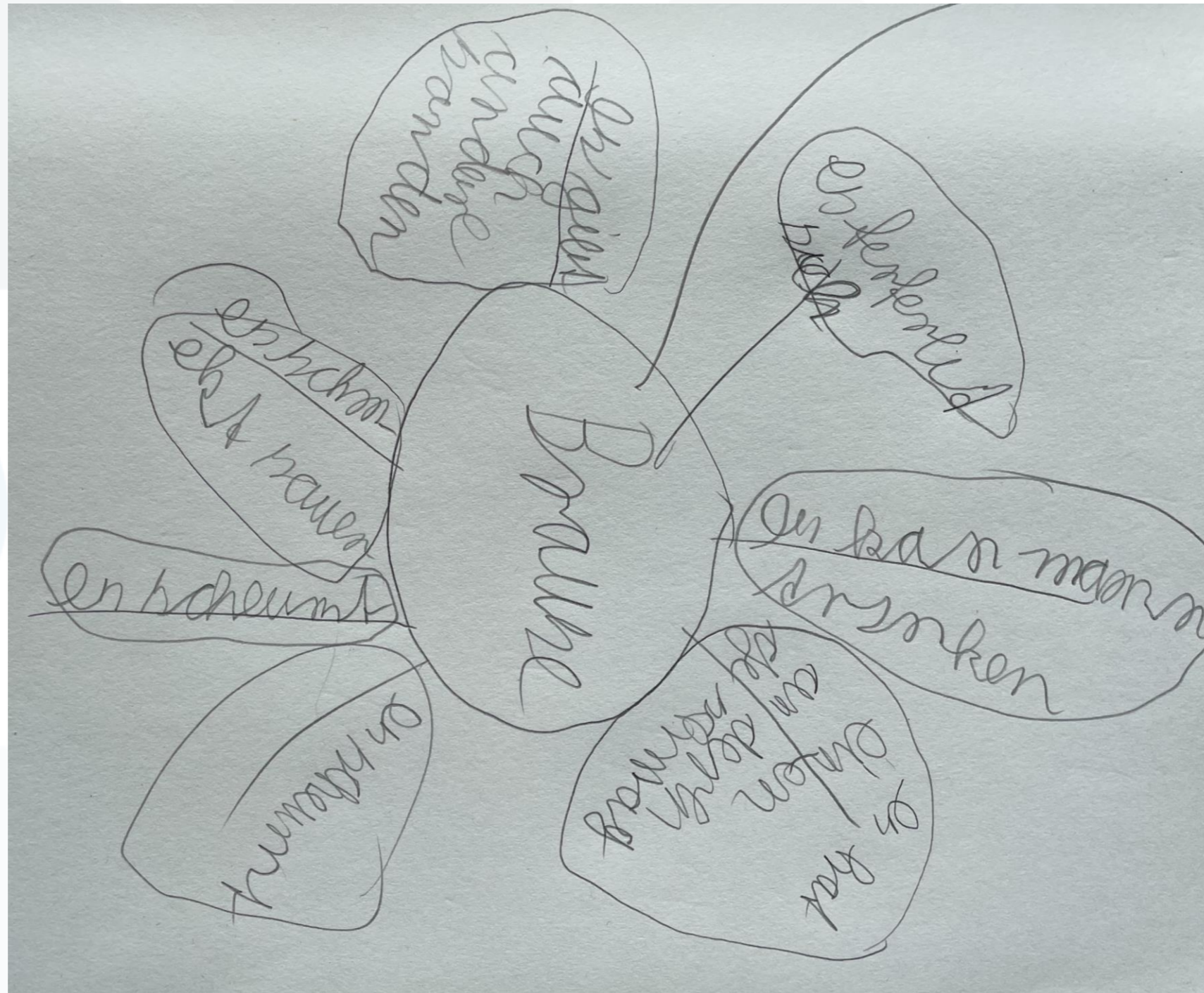


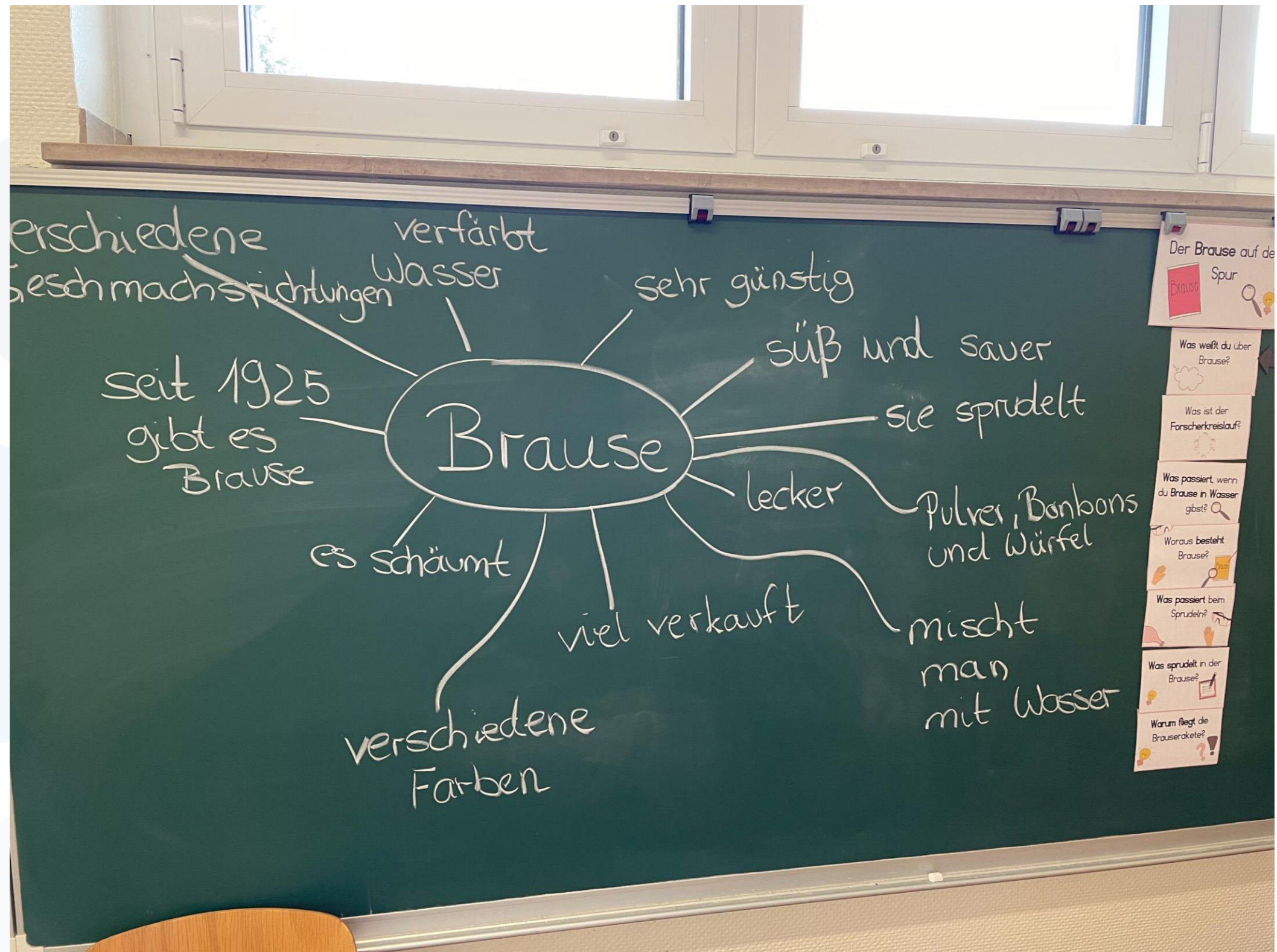


Besonderheiten der Reihe

- Fördert die **Kommunikation und Kooperation**
- **Selbstständige Arbeiten** ermöglicht durch z. B. Einsatz der Tipp-Karten
- **Aktiv-entdeckende Lernen**
- **Forschungskreislauf** im Fokus
- Einsatz **digitaler Medien**
 - Tipp-Karten
 - Erklärvideos
 - Kamera Funktion der iPads
 - Digitale Studenttransparenzen (PowerPoint/pdf)

1) Das weiß ich über Brause – Das möchte ich noch wissen





2) Wir lernen den Forschungskreislauf kennen und untersuchen die Forschungsfragen



- Vom spielerischen, willkürlichen Erkunden zur **systematischen und gezielten Durchführung**
- positive Aspekte des Experimentierens:
 - Denkprozesse werden angeregt
 - **Intrinsische Motivation** wird gefördert
 - **(natur-)wissenschaftliche Denken und Arbeiten** wird unterstützt

Forschungskreislauf angelehnt an Marquardt-Mau (2011) als Modell bzw. Werkzeug

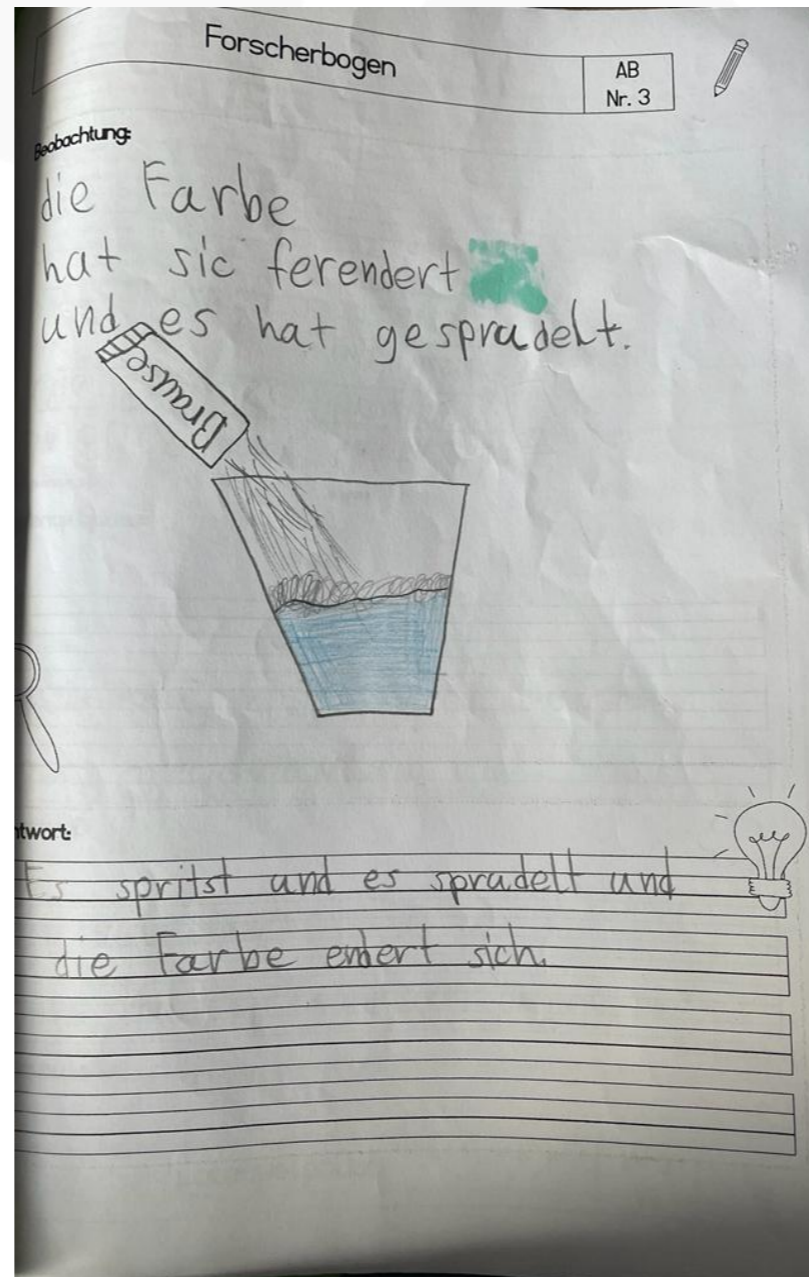
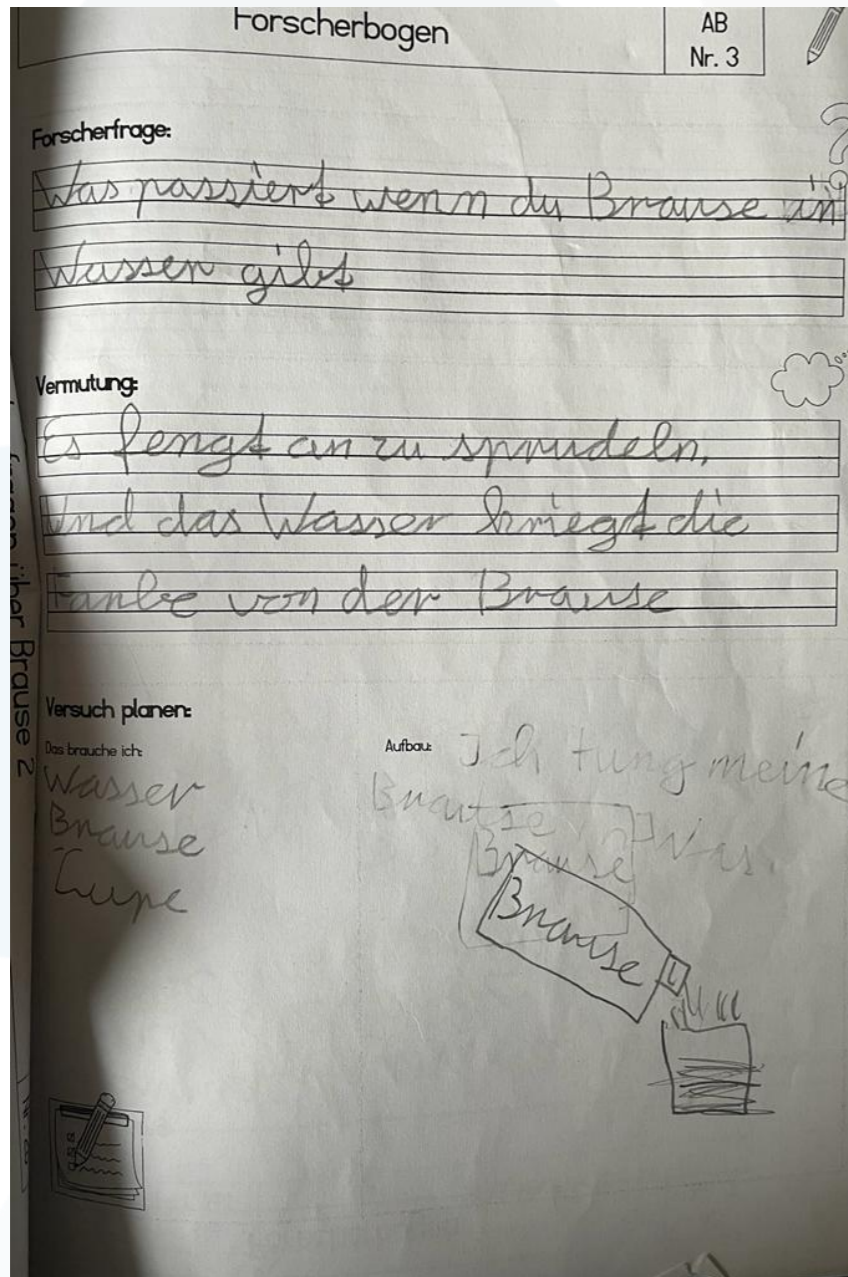


<https://nawitas.uni-koeln.de/unterricht/bs-3-4/brause-klasse-3-4/digitales-material/video-7-forschungskreislauf>



Beginn:

3) Was passiert, wenn du Brause in Wasser gibst?



4) Woraus besteht Brause?









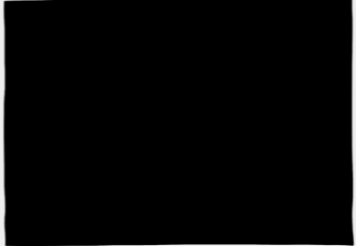



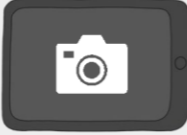





1. Einzelarbeit (5 Minuten) : Versuch 1
2. Breakout-Rooms (10 Minuten): Austausch über Versuch 1
Versuch 2 (Sternchen)
3. Plenum: Vorstellung / Besprechung

Reflexion: Welche Schwierigkeiten können bei der Durchführung der beiden Versuche auftreten?

Arbeitsauftrag:

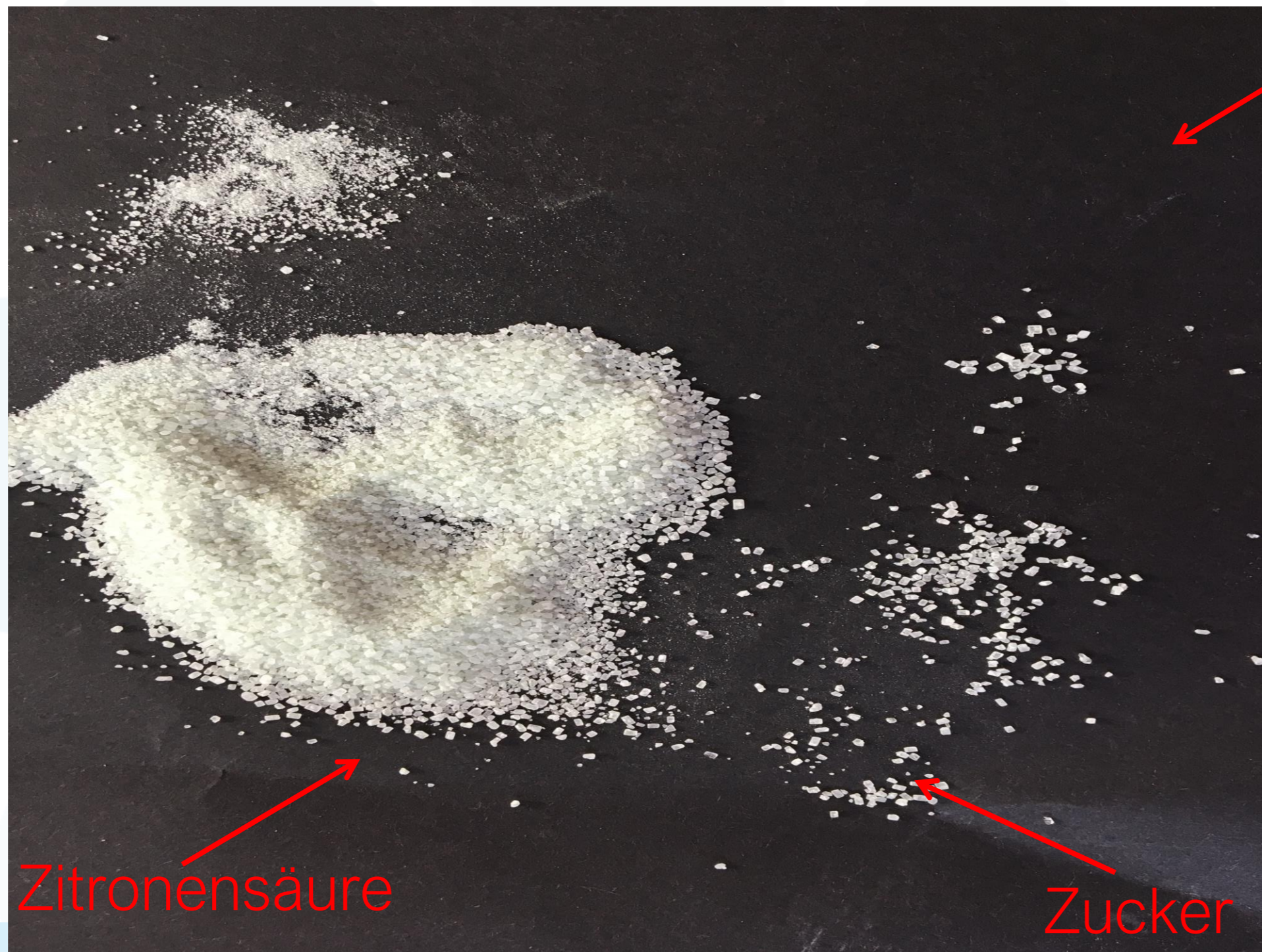


Woraus besteht Brause?

-  Forscherfrage stellen.  Forschungsfrage aufschreiben
 -  Vermutungen sammeln.  Vermute, was passiert.
 -  Versuch planen.  Versuch planen:
 -  Du brauchst:  Brause   
 -  Versuch durchführen.  Fotografiere die Bestandteile. *(bis hier 5 min)*
 -  Beobachten.  Beschreibe deine Beobachtung genau. Nutze dafür den **Zoom** des Tablets.
 -  Forscherfrage beantworten. *Tauschen Sie sich über Ihre Ergebnisse aus! (5 min)*
-   Führe den Versuch durch. Ergänze deine Beobachtung. *(5 min)*

Was sind die Bestandteile von Brause?

Was sind die Bestandteile von Brause?



Zitronensäure

Zucker

Natron

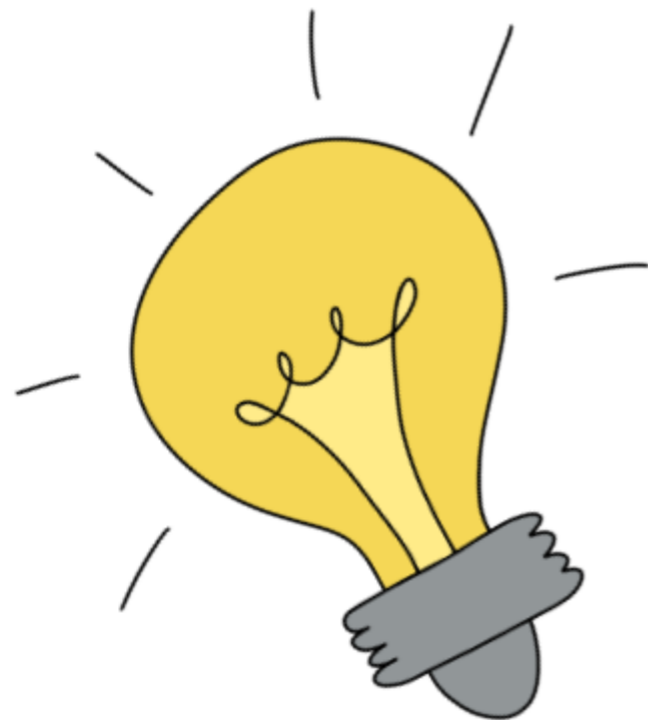
Reflexionsauftrag:

Welche Schwierigkeiten könnten bei den Kindern auftreten?

Reflexionsauftrag:

Welche Schwierigkeiten könnten bei den Kindern auftreten?

Tipp



Sieh dir die Bestandteile einmal ganz genau mit der Lupe an.








Sortiere die Bestandteile nach der Größe

5) Was sprudelt in der Brause?

Arbeitsauftrag: Welche Bestandteile sind für das Sprudeln verantwortlich?



Beobachtung:

		Vermutung: Es sprudelt.		Beobachtung: Es sprudelt.	
		Ja	Nein	Ja	Nein
	+				
	+				
	+				
	+				
	+				
	+				
	+				

Reflexionsauftrag: Welche Schwierigkeiten könnten bei den Kindern auftreten?

Arbeitsauftrag:



Was sprudelt in der Brause?

Forscherfrage
stellen

Vermutungen
sammeln

Versuch
planen

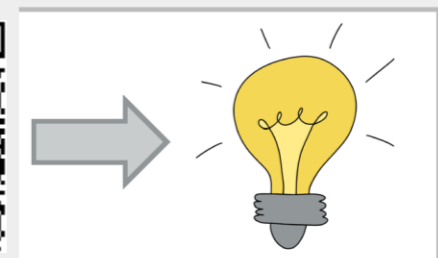
Versuch
durchführen

Beobachten

Forscherfrage
beantworten

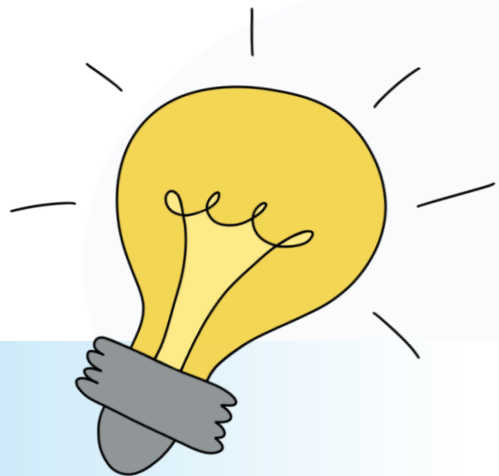


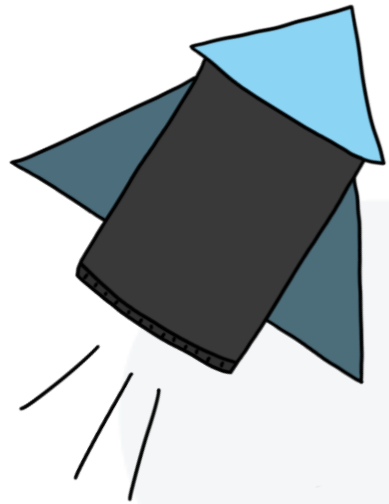
- ▶ Überlege dir, wie der Versuch ablaufen könnte.
- ▶ Nimm dir das Material, dass du dafür benötigst.



Reflexionsauftrag:

Welche Schwierigkeiten könnten bei den Kindern auftreten?





6) Wir bauen eine Brauserakete



Warum fliegt die Brauserakete?

- 7) Wir planen eigene Versuche
- 8) Wir recherchieren zum Thema Brause

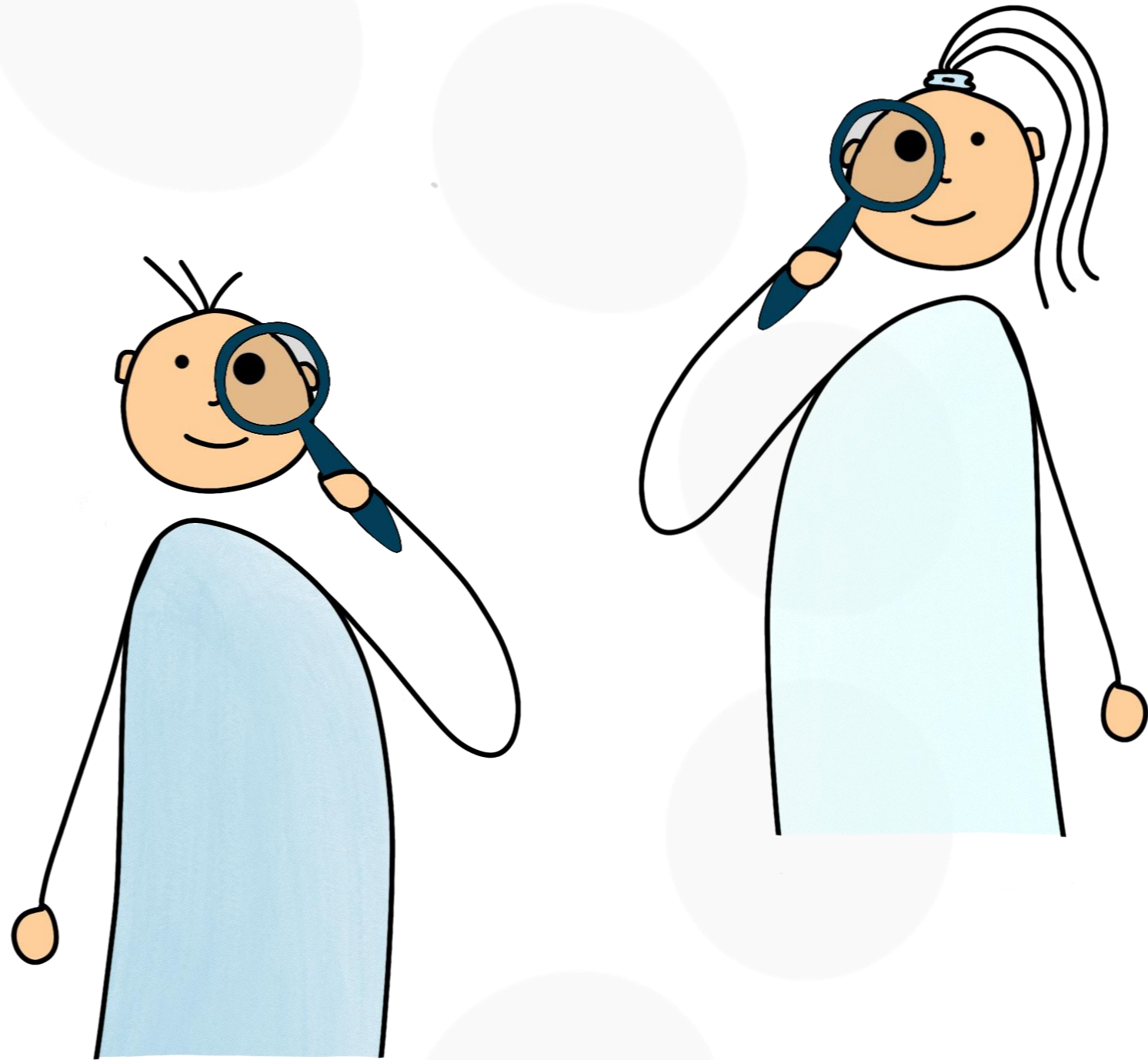


Einsatz digitaler Medien



- Nutzung von **QR-Codes**
- besonders beim Forschen können **Ton- , Foto- und Videoaufnahmen** neue Erkenntnisse bringen
- Einbindung in **Dokumentation** durch Programme wie z.B. BookCreator (= digitales Forschungsbuch)

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!



Evaluation:

